



# MFH Äussere Vordergasse

## ELGG

Wiederaufbau eines denkmalgeschützten Holzriegelhauses aus dem 19. Jahrhundert im Dorfkern von Elgg. Das Gebäude weist 5 Geschosse und Gebäudeabmessungen von 15 x 17 m auf. Das Dach und grosse Teile des Tragwerkes wurden ab dem 1. OG infolge eines Brandes zum Teil irreversibel beschädigt. Dazu wiesen Teile der Tragstruktur klassische Holzschäden wie Vermoderung, Insekten- und Pilzbefall auf.

Im Rahmen des Wiederaufbaus wurde die vorhandene Bausubstanz bestmöglich erhalten, schonend ertüchtigt oder bei Bedarf ersetzt. Im ehemaligen Scheunenbereich wurde der historische Zustand in Form einer liegenden Dachstuhlkonstruktion wieder errichtet. Die bestehende Riegelfassade an der Ostseite wurde aufgelöst und durch Ständer, eine Aussteifung mit Zugstangen und eine Lamellenverkleidung ersetzt. Die Decken wurden generell als konventionelle Holzbalkendecken mit Blindboden entsprechend heutigen bauphysikalischen Anforderungen ertüchtigt. Im Hausteil wurden grosse Teile der Konstruktion erhalten oder in Altholz wiederhergestellt. Der Fassadenputz an der Westfassade wurde in Analogie zum ursprünglichen Zustand durch eine Schindelfassade ersetzt.

**Bearbeitung:** 2012 – 2013

**Projektstand:** Realisiert

**Auftraggeber:in:** Privat

**Architekt:in:** Piotrowski & Bovet Partner Architekten AG, Winterthur

**Bauingenieur:in:** Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

**Kontaktperson:** Jean Marc Bovet, Architekt, T +41 52 544 52 90

**Aufgabe:** Zustandserfassung, Bauingenieurarbeiten Holz, Stahlbeton und Mauerwerk

Bildnachweis Aussenansicht: Regina Piotrowski

